



Antrag

der Abgeordneten **Dr. Herbert Kränzlein, Günther Knoblauch, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos SPD**

Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Freilassing

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, beim Bund und der Deutschen Bundesbahn darauf hinzuwirken, den Bahnhof Freilassing vordringlich für den barrierefreien Ausbau vorzusehen.

Begründung:

Der Bahnhof Freilassing ist durch sein hohes Verkehrs- und Fahrgastaufkommen, das sich durch die im Bundesverkehrswegeplan aufgenommenen Maßnahmen in den nächsten Jahren noch zusätzlich erhöhen wird, ein wichtiges Drehkreuz für den Zugverkehr in der gesamten Region, aber auch für den Fernverkehr. Dennoch wird den Fahrgästen zugemutet, die verschiedenen Bahnsteige alleine über alttümliche Treppenzugänge zu erreichen. Reisende mit schwerem Gepäck, Mütter und Väter mit Kinderwagen, vor allem aber gehbehinderte Menschen können ohne fremde Hilfe, bzw. nur äußerst mühsam oder gar nicht, diese Bahnsteige erreichen. Dabei kommt dem Bahnhof auch für die touristische Erschließung des Berchtesgadener Landes eine hohe Bedeutung zu. Der barrierefreie Ausbau würde auch der hohen Zahl an Kur- und Reha­gästen die Anreise per Zug erleichtern bzw. überhaupt möglich machen.

Nur zur Abrundung sei noch angemerkt, dass wegen der oft langen Wartezeiten für Reisende, die in Freilassing umsteigen müssen, auch Bahnhofs-Toiletten fehlen. Das vor dem Bahnhof aufgestellte Container-Toilettenprovisorium ist oft nicht benutzbar, hygienisch höchst fragwürdig und inzwischen auch als Übergangslösung nicht mehr akzeptabel.